

**Ausgabe Nr. 04/2021  
vom 31. Mai 2021**

## **Inhalt**

<b>Richtlinie zur Vergabe von Botschafterstipendien / <i>Ambassador Scholarships</i> aus dem Mobilitätsfond für Austauschstudierende an der Universität Osnabrück</b> <i>(Präsidiumsbeschluss in der 330. Sitzung am 06.05.2021)</i>	<b>279</b>
<b>Richtlinie zur Vergabe von Stipendien aus dem Mobilitätsfond für Auslandsaufenthalte von Studierenden und Doktoranden der Universität Osnabrück</b> <i>(Präsidiumsbeschluss in der 330. Sitzung am 06.05.2021)</i>	<b>284</b>
<b>Richtlinie der Universität Osnabrück für die Vergabe eines Doktorandenstipendiums im Fachbereich Mathematik/Informatik, Institut für Informatik, der Universität Osnabrück</b> <i>(Präsidiumsbeschluss in der 331. Sitzung am 20.05.2021)</i>	<b>289</b>
<b>Agreement of Cooperation and Exchange between Osnabrück University (Germany) and Rhodes University (South Africa)</b>	<b>292</b>
<b>Agreement of Cooperation and Exchange between Osnabrück University (Germany) and the University of Southern Indiana, Evansville (USA)</b>	<b>297</b>

## **Impressum**

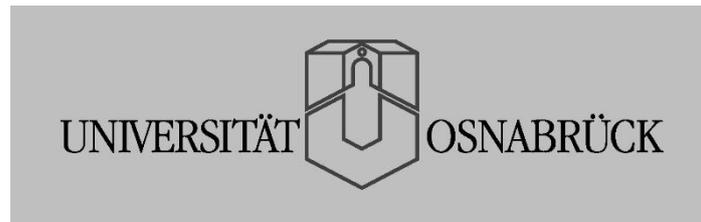
### **Herausgeber:**

Die Präsidentin der Universität Osnabrück

### **Redaktion:**

Dezernat 4 • Tel. (0541) 969-6039

Neuer Graben / Schloss • 49074 Osnabrück



RICHTLINIE  
ZUR VERGABE VON BOTSCHAFTERSTIPENDIEN /  
*AMBASSADOR SCHOLARSHIPS*  
AUS DEM MOBILITÄTSFONDS  
FÜR AUSTAUSCHSTUDIERENDE  
AN DER UNIVERSITÄT OSNABRÜCK

beschlossen in der  
330. Sitzung des Präsidiums am 06.05.2021  
AMBl. der Universität Osnabrück Nr. 04/2021 vom 31.05.2021, S. 279

**INHALT:**

---

§ 1	Gegenstand .....	281
§ 2	Vergabekommission .....	281
§ 3	Verfahren .....	281
§ 4	Auswahlkriterien .....	282
§ 5	Bewilligung .....	282
§ 6	Rücknahme/ Widerruf der Bewilligung und Rückforderung .....	282
§ 7	In-Kraft-Treten .....	283

## § 1 Gegenstand

- (1) Durch die finanzielle Unterstützung der Felicitas und Werner Egerland-Stiftung, der Sievert Stiftung für Wissenschaft und Kultur und der Universitätsgesellschaft Osnabrück e. V. wird ein Mobilitätsfonds eingerichtet. Aus diesem Mobilitätsfonds vergibt die Universität Osnabrück Stipendien an Studierende und Promovierende von Partnerhochschulen der Universität Osnabrück, die einen studienrelevanten Aufenthalt an der Universität Osnabrück durchführen. Während aus der Zuwendung der Felicitas und Werner Egerland-Stiftung nur Aufenthalte mit europäischem Bezug gefördert werden können, sind die Mittel der Sievert Stiftung für Wissenschaft und Kultur sowie der Universitätsgesellschaft Osnabrück e.V. geographisch unbeschränkt einsetzbar. Die finanzielle Förderung ist zunächst für einen Zeitraum von drei Jahren angesetzt. Bei positiver Evaluation am Ende dieses Zeitraums ist eine Fortführung der Unterstützung geplant.
- (2) Für die administrative Abwicklung des Stipendienprogramms ist das International Office zuständig. Mit den Partnerhochschulen im Ausland müssen zum Zeitpunkt des Aufenthalts Kooperationsverträge zum Studierendenaustausch auf Hochschul- oder Fachbereichsebene bestehen.
- (3) Wesentliches Ziel der Stipendienlinie ist es, Auslandsaufenthalte an der Universität Osnabrück zu erleichtern, die Zahl der internationalen Austauschstudierenden an der Universität Osnabrück zu erhöhen und die Austauschbilanz mit strategisch wichtigen Partnern zu verbessern. Hierdurch wird die Internationalität in den Fachbereichen gesteigert; mehr Osnabrücker Studierende können an Partnerhochschulen im Ausland entsandt werden und die Sichtbarkeit der Universität Osnabrück wird so vor Ort, in Europa und der Welt erhöht.
- (4) Die Stipendien sind in erster Linie für Studierende und Doktoranden gedacht, die über keine öffentliche Förderung seitens Dritter (z.B. DAAD, ERASMUS) für den gleichen Zweck verfügen können.

## § 2 Vergabekommission

- (1) Das International Office richtet eine Vergabekommission ein, die die Entscheidung zur Vergabe der Stipendien nach den in § 4 dieser Richtlinie festgelegten Kriterien trifft. Dieser gehören die Leitung des International Office, die/der Manager International Student Services sowie mindestens ein\*e Länder- oder Regionalbeauftragte\*r aus der Gruppe der Hochschullehrer\*innen an.
- (2) Die Entscheidungen der Vergabekommission werden in einem Protokoll festgehalten.

## § 3 Verfahren

- (1) Die Botschafterstipendien werden sowohl im Winter- als auch Sommersemester für einen Zeitraum von maximal vier Monaten vergeben. Ein Botschafterstipendium besteht aus einem Reisekostenzuschuss (gemäß aktueller DAAD-Richtlinie zu Reisekostenzuschüssen aus dem Ausland) und/oder einem Aufenthaltsstipendium in Höhe der Mindestrate der jeweils aktuellen STIBET-Programmvorgaben (Stand 2021: 250€).
- (2) In begründeten Ausnahmefällen kann die Höhe des monatlichen Aufenthaltsstipendiums verdoppelt werden. Dies kann insbesondere der Fall sein, wenn erfolgreiche Bewerber\*innen aus einem Land an die Universität Osnabrück entsandt werden, welches auf der DAC-Liste der OSZE geführt wird.
- (3) Die Auszahlung erfolgt am Stück als einmalige Überweisung nach Ankunft der Studierenden in Osnabrück. Das Stipendium ist ein nicht rückzahlbarer Zuschuss. Das Stipendium darf weder von einer bestimmten wissenschaftlichen oder künstlerischen Gegenleistung noch von einer bestimmten Arbeitnehmertätigkeit abhängig gemacht werden.
- (4) Antragsberechtigt sind alle an internationalen Partnerhochschulen immatrikulierten Studierenden und Promovierenden, die für einen Studienaufenthalt ohne Studienabschluss an der Universität Osnabrück nominiert sind und ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen dafür fristgerecht beim International Office der Universität Osnabrück eingereicht haben.  
Nicht antragsberechtigt sind Studierende, die für den beantragten Förderzeitraum bereits eine andere Förderung von öffentlichen oder mit öffentlichen Mitteln geförderten privaten Einrichtungen erhalten.

- (5) Die Vergabe der Stipendien setzt einen Antrag der Studierenden/ Promovierenden voraus. Die einzureichenden Unterlagen können seitens des International Office verändert werden. Dies muss mindestens zwei Monate vorher öffentlichkeitswirksam kommuniziert werden. Zu den Bewerbungsunterlagen gehören ein Antragsformular, ein Lebenslauf, eine Immatrikulationsbescheinigung der Heimathochschule, ein Überblick über die erreichten Studienleistungen, ein Motivationsschreiben, sowie ein Gutachten eines Hochschullehrers der Heimathochschule.
- (6) Anträge sind an das International Office grundsätzlich jeweils bis zum 01. August für das darauffolgende Wintersemester sowie bis zum 01. Februar für das darauffolgende Sommersemester zu richten. Die Termine können seitens des International Office verändert werden. Dies muss mindestens zwei Monate vorher öffentlichkeitswirksam kommuniziert werden.
- (7) Die Universität Osnabrück verpflichtet sich, die im Rahmen der Bewerbung zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten entsprechend der datenschutzrechtlichen Vorgaben ausschließlich für die Auswahl und gegebenenfalls zum Zweck der Gewährung eines Stipendiums zu verarbeiten.
- (8) Die Entscheidung über die Vergabe, Höhe und Dauer der Stipendien trifft die Vergabekommission im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel. Ein Anspruch auf die Gewährung eines Stipendiums besteht nicht.

#### **§ 4 Auswahlkriterien**

- (1) Folgende Kriterien sind für die Auswahl der Bewerber\*innen entscheidend:
  - Persönliche Motivation und demonstrierte Qualität des Studienvorhabens
  - Bisherige Studienleistungen der Bewerber\*innen
  - Austauschbilanz
  - Inhalt des einzureichenden Gutachtens
  - Ehrenamtliches Engagement
- (2) Pro Partnerhochschule sollen in der Regel nicht mehr als zwei Stipendien pro Semester vergeben werden.

#### **§ 5 Bewilligung**

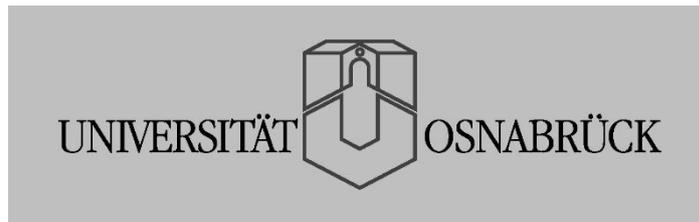
- (1) Die Universität Osnabrück bewilligt die Stipendien auf Grundlage der Auswahlentscheidung der Vergabekommission.
- (2) Die Bewilligung eines Stipendiums erfolgt mittels eines schriftlichen Bewilligungsbescheides und umfasst die Entscheidung über die Förderungsdauer.
- (3) Die Auszahlung des Stipendiums setzt voraus, dass der Stipendiat oder die Stipendiatin ihren Studienaufenthalt an der Universität Osnabrück antritt und für die Dauer des Stipendiums beibehält. Endet der Studienaufenthalt während des bewilligten Förderungszeitraums, endet das Stipendium mit Beginn des auf die Beendigung des Studienaufenthaltes folgenden Monats. Der Stipendiat oder die Stipendiatin hat die Beendigung des Studienaufenthaltes dem International Office unverzüglich schriftlich mitzuteilen.
- (4) Die geförderten Studierenden/ Promovierenden verpflichten sich mit der Annahme des Stipendiums, den o. a. Stiftungen bzw. der Universitätsgesellschaft Osnabrück e. V. und an ihrer Heimathochschule über ihre Erfahrungen zu berichten falls dieses gewünscht wird oder eine Einladung hierzu ausgesprochen wird.

#### **§ 6 Rücknahme/ Widerruf der Bewilligung und Rückforderung**

Die Universität Osnabrück kann die Bewilligung eines Stipendiums nach Maßgabe der §§ 48 ff. Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in der jeweils geltenden Fassung auch mit Wirkung für die Vergangenheit aus wichtigem Grund zurücknehmen bzw. widerrufen. Ein solcher Grund liegt insbesondere vor, wenn das Stipendium durch unvollständige oder unrichtige Angaben erlangt worden ist.

## **§ 7 In-Kraft-Treten**

Nach Beschlussfassung des Präsidiums tritt diese Richtlinie am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt in Kraft.



RICHTLINIE  
ZUR VERGABE VON STIPENDIEN  
AUS DEM MOBILITÄTSFONDS  
FÜR AUSLANDSAUFENTHALTE  
VON STUDIERENDEN UND DOKTORANDEN  
DER UNIVERSITÄT OSNABRÜCK

beschlossen in der  
330. Sitzung des Präsidiums am 06.05.2021  
AMBl. der Universität Osnabrück Nr. 04/2021 vom 31.05.2021, S. 284

**INHALT:**

---

§ 1	Gegenstand.....	286
§ 2	Vergabekommission.....	286
§ 3	Verfahren.....	286
§ 4	Auswahlkriterien.....	287
§ 5	Bewilligung.....	287
§ 6	Rücknahme / Widerruf der Bewilligung und Rückforderung.....	288
§ 7	In-Kraft-Treten.....	288

## § 1 Gegenstand

- (1) Durch die finanzielle Unterstützung der Felicitas und Werner Egerland-Stiftung, der Sievert Stiftung für Wissenschaft und Kultur und der Universitätsgesellschaft Osnabrück e. V. wird ein Mobilitätsfonds eingerichtet.

Aus diesem Mobilitätsfonds vergibt die Universität Osnabrück Stipendien an Studierende und Doktoranden der Universität Osnabrück für Auslandsaufenthalte. Während aus der Zuwendung der Felicitas und Werner Egerland-Stiftung nur Auslandsaufenthalte mit europäischem Bezug gefördert werden können, sind die Mittel der Sievert Stiftung und der Universitätsgesellschaft Osnabrück e.V. geographisch uneingeschränkt einsetzbar. Die finanzielle Förderung ist zunächst für einen Zeitraum von drei Jahren angesetzt. Bei positiver Evaluation am Ende dieses Zeitraums ist eine Fortführung der Unterstützung geplant.

- (2) Für die administrative Abwicklung des Programms ist das International Office zuständig. Gefördert werden Studien- bzw. Forschungsaufenthalte an Hochschulen und Praktika außerhalb Deutschlands.
- (3) Ziel ist es, die Studierenden bei der Bewältigung der größtenteils hohen Kosten, die mit einem solchen Auslandsaufenthalt verbunden sind, zu unterstützen. Dadurch sollen Auslandsaufenthalte erleichtert und die Zahl Osnabrücker Studierender und Doktoranden mit Auslandserfahrungen erhöht werden. Ferner soll durch die Ermöglichung interkultureller Erfahrungen und Steigerung interkultureller Kompetenzen der Studierenden und Doktoranden ein Beitrag zur Weiterqualifizierung geleistet werden. Ein weiteres Ziel ist die Steigerung der Sichtbarkeit der Universität Osnabrück vor Ort, in Europa und der Welt.
- (4) Die Stipendien sind in erster Linie für Studierende und Doktoranden gedacht, die über keine Förderung seitens Dritter (z.B. DAAD, Fulbright, ERASMUS) für den gleichen Zweck verfügen können. Sie werden auf Grund besonderer Leistungen oder herausgehobener Befähigung der jeweiligen Studierenden vergeben. Auch ehrenamtliches gesellschaftliches Engagement ist erwünscht. Soziale Bedürftigkeit spielt dabei nur eine untergeordnete Rolle.

## § 2 Vergabekommission

- (1) Das International Office richtet eine Vergabekommission ein. Dieser gehören der Leiter des International Office, die/der Manager International Programs im International Office sowie mindestens eine Vertreterin/ein Vertreter aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen/Hochschullehrer an.
- (2) Die Entscheidungen der Vergabekommission werden in einem Protokoll festgehalten.

## § 3 Verfahren

- (1) Es werden folgende Arten von Stipendien vergeben:
  - Stipendien zu jeweils maximal sechs Monaten für Studien- bzw. Forschungsaufenthalte an Partnerhochschulen der Universität Osnabrück;
  - Stipendien zu jeweils maximal sechs Monaten für Studien- bzw. Forschungsaufenthalte an frei wählbaren Universitäten bzw. Forschungseinrichtungen;
  - Stipendien für Praktika im Ausland.

Die Höhe der Stipendien richtet sich nach der Vorgabe des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) für das jeweilige Land im Rahmen des PROMOS-Programms ([www.daad.de/promos](http://www.daad.de/promos)).

- (2) Antragsberechtigt sind alle immatrikulierten Studierenden und Doktorandinnen bzw. Doktoranden der Universität Osnabrück. Auch BAföG-Empfänger/innen sind antragsberechtigt.

Nicht antragsberechtigt sind

- Studierende, die am ERASMUS+-Programm teilnehmen bzw. eine Förderung von dritten Institutionen für den gleichen Zweck bekommen (z. B. DAAD, Fulbright, Stiftungen, etc.);
- Studierende, die von anderer Seite (z. B. ERASMUS+, DAAD, IAESTE etc.) für ein Praktikum im Ausland gefördert werden.

- (3) Die Vergabe der Stipendien setzt einen Antrag der Studierenden voraus. Zu den Bewerbungsunterlagen gehören:
- ein Bewerbungsformular (im Internet abrufbar),
  - das ausgedruckte Online-Bewerbungsformular (im Internet abrufbar)
  - ein Motivationsschreiben inkl. einer Begründung der Hochschul- und Landeswahl,
  - ein lückenloser Lebenslauf,
  - ein Gutachten einer Hochschullehrerin/eines Hochschullehrers,
  - ein Nachweis über Sprachkenntnisse (DAAD-Sprachzeugnis, TOEFL, IELTS, etc.),
  - ein Nachweis über bisherige Studienleistungen (Notenspiegel, Transcript of Records, Hochschulzeugnisse o.ä.).
- Anträge sind an das International Office jeweils bis zum 30. April für Aufenthalte im zweiten Kalenderhalbjahr und bis zum 30. November für Aufenthalte im ersten Kalenderhalbjahr eines Jahres zu richten.
- Die Bewerbungstermine können seitens des International Office verändert werden. In diesem Fall müssen die Bewerbungstermine mindestens drei Monate im Voraus bekannt gegeben werden.
- (4) Die Universität verpflichtet sich, die im Rahmen der Bewerbung zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten entsprechend der datenschutzrechtlichen Vorgaben ausschließlich für die Auswahl und gegebenenfalls zum Zweck der Gewährung eines Stipendiums zu verarbeiten.
- (5) Die Entscheidung über die Vergabe der Stipendien trifft die Vergabekommission im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel. Ein Anspruch auf die Gewährung eines Stipendiums besteht nicht.
- (6) Die geförderten Studierenden bzw. Doktoranden verpflichten sich mit der Annahme des Stipendiums, einen Bericht über Ihren Aufenthalt anzufertigen und diesen innerhalb von vier Wochen nach Rückkehr beim International Office einzureichen. Außerdem wird erwartet, dass sie als Ansprechpartner für interessierte Studierende und für Informationsveranstaltungen zur Verfügung stehen.
- (7) Die geförderten Studierenden bzw. Doktoranden verpflichten sich ferner mit der Annahme des Stipendiums, den o. a. Stiftungen bzw. der Universitätsgesellschaft Osnabrück über ihre Erfahrungen zu berichten, falls dieses gewünscht wird oder eine Einladung hierzu ausgesprochen wird.

#### **§ 4 Auswahlkriterien**

Folgende Kriterien sind für die Auswahl der Bewerberinnen/ Bewerber entscheidend:

- die Qualität des Studienvorhabens, dessen Begründung und die persönliche Motivation der Bewerberin/ des Bewerbers;
- die bisherigen Studienleistungen der Bewerberin/ des Bewerbers;
- der Inhalt des einzureichenden Gutachtens;
- das ehrenamtliche Engagement des Studierenden (erwünscht);
- die soziale Bedürftigkeit der Bewerberin/ des Bewerbers sowie die tatsächlichen Kosten des Aufenthaltes.

#### **§ 5 Bewilligung**

- (1) Die Vergabekommission trifft ihre Entscheidung über die Vergabe der Stipendien anhand der in § 4 genannten Kriterien auf der Grundlage der eingereichten Bewerbungsunterlagen.
- (2) Die Universität Osnabrück bewilligt die Stipendien auf Grundlage der Auswahlentscheidung der Vergabekommission.
- (3) Die Bewilligung eines Stipendiums erfolgt mittels eines schriftlichen Bewilligungsbescheides und umfasst die Entscheidung über die Förderungsdauer.
- (4) Die Auszahlung des Stipendiums setzt voraus, dass der Stipendiat oder die Stipendiatin ihren Auslandsaufenthalt antritt und für die Dauer des Stipendiums beibehält. Endet der Auslandsaufenthalt während des bewilligten Förderungszeitraums, endet das Stipendium mit Beginn des auf die Beendigung des Auslandsaufenthaltes folgenden Monats. Der Stipendiat oder die Stipendiatin hat die Beendigung des Auslandsaufenthaltes dem International Office unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

## **§ 6 Rücknahme / Widerruf der Bewilligung und Rückforderung**

Die Universität Osnabrück kann die Bewilligung eines Stipendiums nach Maßgabe der §§ 48 ff. Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in der jeweils geltenden Fassung auch mit Wirkung für die Vergangenheit aus wichtigem Grund zurücknehmen bzw. widerrufen. Ein solcher Grund liegt insbesondere vor, wenn das Stipendium durch unvollständige oder unrichtige Angaben erlangt worden ist.

## **§ 7 In-Kraft-Treten**

Nach Beschlussfassung des Präsidiums tritt diese Richtlinie am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt in Kraft.



## **Richtlinie der Universität Osnabrück für die Vergabe eines Doktorandenstipendiums im Fachbereich Mathematik/Informatik, Institut für Informatik, der Universität Osnabrück**

### **Präambel**

Das Präsidium der Universität Osnabrück hat in seiner 331. Sitzung am 20.05.2021 beschlossen, die von der Aptiv Services Deutschland GmbH, Am Technologiepark 1, 42119 Wuppertal, zur Vergabe eines Doktorandenstipendiums bereitgestellten Mittel zuzuweisen. Das Stipendium soll dazu dienen, eine graduierte Nachwuchswissenschaftlerin bzw. einen graduierten Nachwuchswissenschaftler zur Promotion zu führen.

### **§ 1 Gegenstand**

- (1) Die Universität Osnabrück vergibt im Rahmen des Themenbereichs „Automotive Radar“ ein Doktorandenstipendium an eine ausgewählte graduierte Nachwuchswissenschaftlerin bzw. einen ausgewählten graduierten Nachwuchswissenschaftler.
- (2) Es handelt sich bei diesem Stipendium um ein Industriestipendium.

### **§ 2 Vergabekommission**

Das Institut für Informatik richtet eine Vergabekommission ein. Die Vergabekommission trifft die Entscheidung zur Vergabe des Stipendiums nach den gemäß § 4 dieser Richtlinie festgelegten Kriterien. Dieser Vergabekommission gehören mindestens zwei Hochschullehrerinnen/Hochschullehrer des Institutes an.

### **§ 3 Verfahren (Bewerbungs-/Antrags- und Auswahlverfahren)**

- (1) Das Stipendium wird in der Regel international auf Kommunikationsplattformen so ausgeschrieben, dass gewährleistet ist, dass interessierte und qualifizierte Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler von dieser Ausschreibung Kenntnis erhalten.
- (2) Bewerberinnen und Bewerber für das Doktorandenstipendium bewerben sich mit den in der Ausschreibung angeforderten Unterlagen, u. a. mit Lebenslauf, Zeugnissen und Referenzadressen zweier Hochschullehrerinnen bzw. Hochschullehrer sowie einem 1-seitigen Exposé zum geplanten Dissertationsprojekt, einschließlich eines vorläufigen Zeit- und Arbeitsplans. Bewerbungen sind an die projektverantwortliche Professur unter Beachtung der Ausschreibungsfrist zu richten.

- (3) Die Entscheidung über die Vergabe des Stipendiums trifft die in § 2 definierte Vergabekommission im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel. Ein Anspruch auf Gewährung eines Doktorandenstipendiums besteht nicht. Gleichstellungsaspekte werden bei der Auswahl und Entscheidung adäquat berücksichtigt.

#### **§ 4 Auswahlkriterien für die Vergabe des Stipendiums**

Die Vergabekommission trifft ihre Entscheidung auf der Grundlage der eingereichten Unterlagen sowie der Vorstellung des Konzepts der geplanten Dissertation im Rahmen eines Auswahlgesprächs mit den von der Vergabekommission ausgewählten Bewerberinnen und Bewerbern. Für die Berücksichtigung im Auswahlverfahren als Stipendiatin bzw. Stipendiat sind ein überdurchschnittlicher Studienabschluss, eine exzellente Masterarbeit und ein hervorragendes Exposé zum geplanten Dissertationsprojekt Voraussetzung. Thematische Vorerfahrungen sind von Vorteil, jedoch nicht Bedingung.

#### **§ 5 Bewilligung**

- (1) Die Universität Osnabrück bewilligt das Stipendium auf der Grundlage der Auswahlentscheidung der Vergabekommission. Stipendien begründen kein Arbeitsverhältnis. Stipendien stellen kein Entgelt im Sinne von § 14 SGB IV dar und unterliegen daher nicht der Sozialversicherungspflicht.
- (2) Die Gewährung eines Stipendiums erfolgt mittels eines schriftlichen Bewilligungsbescheides, in dem insbesondere die Festsetzung der Höhe des Stipendiums, die Zusammensetzung des Stipendienbetrages, die Laufzeit des Stipendiums und die Zahlungsmodalitäten mitgeteilt werden.
- (3) Der Stipendienbetrag besteht aus einem monatlichen Betrag in Höhe von 2.200 €.
- (4) Die Laufzeit des Stipendiums beträgt 42 Monate. Innerhalb dieses maximalen Förderzeitraums endet die Förderung als Doktorandin bzw. Doktorand mit Ablauf des Monats, in dem die letzte mündliche Prüfung und die Verkündung des Gesamtergebnisses erfolgen.
- (5) Eine Unterbrechung des Stipendiums kann aus wichtigen Gründen, beispielsweise aufgrund längerer Erkrankung oder aus familiären Gründen auf schriftlichen Antrag durch die Vergabekommission gewährt werden. Erkrankungen von bis zu sechs Wochen/Stipendienjahr haben keine Auswirkung auf die Stipendienzahlung. Die Zahlung des Stipendiums ist für die Dauer der Unterbrechung auszusetzen. Das Stipendium kann um den ausgesetzten Zeitraum verlängert werden. Die maximale Laufzeit des Stipendiums von 42 Monatsraten bleibt davon unberührt.

#### **§ 6 Förderungsausschluss und Widerruf des Bewilligungsbescheides**

- (1) Ein Stipendium kann nicht gewährt werden, soweit die Bewerberin/der Bewerber für denselben Zweck und den gleichen Zeitraum eine andere Förderung von öffentlichen oder mit öffentlichen Mitteln geförderten privaten Einrichtungen erhält oder erhalten hat.
- (2) Die Universität Osnabrück kann die Bewilligung eines Stipendiums nach Maßgabe der §§ 48 ff. Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in der jeweils geltenden Fassung aus wichtigem Grund zurücknehmen bzw. widerrufen. Ein solcher Grund liegt insbesondere dann vor, wenn
  1. das Stipendium durch unvollständige oder unrichtige Angaben erlangt worden ist oder
  2. Tatsachen erkennen lassen, dass sich die Stipendiatin/der Stipendiat nicht in erforderlichem Maße um die Verwirklichung des Förderzweckes bemüht bzw. bemüht hat und dies zu vertreten hat.

### **§ 7 Erwerbstätigkeit**

Eine selbständige und/oder unselbständige Erwerbstätigkeit während des Stipendiums ist nicht zulässig.

Zulässig ist eine wissenschaftliche Nebentätigkeit, soweit sie während der Laufzeit des Stipendiums 6.000,- EUR im Jahr nicht übersteigt (Brutto-Einnahmen aus der Nebentätigkeit); es gilt dabei der Zeitraum vom Beginn des individuellen Förderzeitraums, nicht des Kalenderjahres. Mögliche wissenschaftliche Nebentätigkeiten sind z. B. Doktorandenbetreuung, Lehrtätigkeiten wissenschaftliche Vorträge, wissenschaftliche publizistische Tätigkeit u. a.

### **§ 8 Pflichten der Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie der Betreuerinnen/Betreuer**

- (1) Die Stipendiatin/der Stipendiat muss als Voraussetzung für das Stipendium gemäß der Promotionsordnung des Fachbereichs Mathematik/Informatik als Doktorandin/Doktorand angenommen sein. Die Annahme als Doktorandin/Doktorand muss innerhalb von drei Monaten nach der Bewilligung des Stipendiums erfolgen. Eine Projektskizze (ein 1-seitiges Exposé) wird in den abzuschließenden individuellen Entwicklungsplan (IDP) integriert.
- (2) Bei Beendigung der Förderung legt die Stipendiatin/der Stipendiat einen kurzen schriftlichen Bericht über ihre/seine Arbeit während der gesamten Förderungsdauer vor. Ist die Dissertation eingereicht, so genügt die Mitteilung hierüber.
- (3) Die Stipendiatin/der Stipendiat ist verpflichtet, die Grundsätze zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis der DFG bei der Bearbeitung des Promotionsvorhabens einzuhalten. Die Regeln sind als Anlage 1 Bestandteil dieser Richtlinie und werden Bestandteil des Bewilligungsbescheides.

### **§ 9 Promotionsordnung**

Für die Stipendiatin/den Stipendiaten gilt die Promotionsordnung des Fachbereichs Mathematik/Informatik für die Verleihung des Grades Doktorin oder Doktor der Naturwissenschaften (Dr. rer. nat.) der Universität Osnabrück in der derzeit geltenden Fassung.

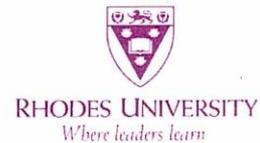
### **§ 10 In-Kraft-Treten**

Diese Richtlinie tritt durch Beschlussfassung des Präsidiums zum 01. Juni 2021 in Kraft.

### **Anlagen**

Anlage 1  
Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis – Denkschrift der DFG  
(hier nicht veröffentlicht)

Anlage 2  
Promotionsordnung des Fachbereichs Mathematik/Informatik für die Verleihung des Grades Doktorin oder Doktor der Naturwissenschaften (Dr. rer. nat.) der Universität Osnabrück  
(hier nicht veröffentlicht)



**Agreement of Cooperation and Exchange**  
**between**  
**Osnabrück University,**  
**represented by its president Prof. Dr. Susanne Menzel-Riedl,**  
**Neuer Graben 29, 49074 Osnabrück, Germany**  
**and Rhodes University, Grahamstown, 6139, South Africa,**  
**represented by its Registrar,**  
**Dr Adele Moodyly**

### **I. General**

Osnabrück University (UOS), Germany and the Rhodes University, South Africa hereby agree to cooperate under the terms described below in order to promote academic and educational cooperation and exchange between the two institutions towards the internationalization of higher education.

Subject to mutual consent, the areas of cooperation shall include any academic program offered at either institution considered of interest to the parties, and that according to the latter, will contribute to the fostering and development of cooperation initiatives, which include in particular but are not limited to:

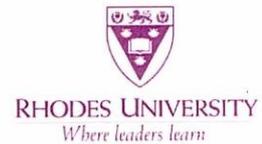
- the exchange of students (graduate and undergraduate)
- the exchange of faculty and/or other staff
- joint publications
- the promotion of scientific, academic and cultural activities such as short term courses, seminars, workshops and conferences of mutual interest
- joint research projects

### **II. Terms of the Agreement**

#### **1. Student Exchange**

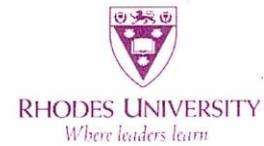
- 1.1 The universities agree to consider applications from students nominated by each partner for one or two terms annually. The number of exchange students will be defined and agreed upon annually on the basis of exchange seats available in both institutions. There is also a possibility of sending students from UOS to Rhodes University as full fee-paying study abroad students.

A handwritten signature in blue ink, located at the bottom right of the page.



- 1.2 The home institutions will nominate candidates for the exchange or for the fee-paying semester abroad programme. All candidates must apply formally for admission to the host institution, providing application documents required by the host institution. All nominations will be made bearing in mind the normal requirements of the receiving institution, which will decide on the acceptability of the students nominated. The host institution reserves the right to make final judgments on the admission of exchange students.
- 1.3 Students, spending a credit earning semester abroad, will be permitted to choose courses at the host institution which correspond on type and level to courses that they are required to take in their home university, thus they will be eligible for transfer. Students will be enrolled as full-time non-degree students at the host institution. Thus, exchange students must take sufficient courses at the host institution to be considered full-time students. Both institutions will provide each other with a transcript of courses for each student who has participated in the exchange.
- 1.4 Students who wish to enroll in a degree programme at the host university must have undergone the normal admission procedures of that institution.
- 1.5 The exchange student should demonstrate language proficiency at an adequate level in the host country's language and/or in English.
- 1.6 Each host institution will waive tuition but in the case of a student going to Rhodes the surcharge will be due, incurred by the exchange student for registration and admission. At Osnabrück University all students (locals and international) must pay a "social fee" per semester (including semester ticket for free use of public transport in Osnabrück) that cannot be waived. At Rhodes University, fees will be incurred for joining societies and using certain other facilities. These fees will differ from year to year.
- 1.7 Both institutions will reserve accommodation for the incoming exchange students in university accommodation (Rhodes University offers on campus accommodation) or will assist exchange students in finding suitable accommodation (In Osnabrück accommodation costs vary between +/- 170€-290€ per month (including all additional costs such as electricity, wifi, and so on) depending on the type of dormitory. Meals are not included in the monthly rent.
- 1.8 Exchange students must have sufficient funds to cover any expenses not covered by the home or host institution. Exchange students will be responsible for transportation to and from the host institution, medical insurance, (A South African recognized medical aid is a compulsory visa requirement for students coming to South Africa) accommodation and meals, textbooks and personal expenses and all debts incurred during the exchange period.
- 1.9 Exchange students shall have all the rights and duties at the host institution which the institution establishes for its own fulltime students. Therefore, exchange students must abide by all rules and regulations of the host institution for the duration of the exchange.

5



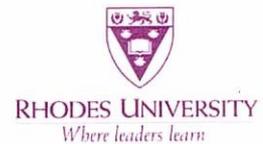
- 1.10 At the end of the semester/study of period official transcripts will be sent to the host institution within a reasonable timeframe which is generally within 6 weeks of completion.

Upon completion of the exchange period, the exchange students are expected to return to their home institution. Any extension of the stay must be approved in writing by the designated official of each department in question

## 2. Faculty/Staff Exchange

- 2.1 In cases agreed upon, members of the academic staff will be invited to the host institution for teaching and/or research visits. The duration shall be determined on a case-to-case basis and after mutual agreement. Visiting faculty must have a sufficient command of the language of instruction, if they are invited to teach.
- 2.2 The home institution will maintain their staff member on full salary during the period of exchange. The host institution will provide work space, access to the library and other facilities and will assist the staff member in finding accommodation.
- 2.3 Traveling expenses are not covered by the receiving institution and will be covered by the visiting staff member. Funding may be secured through either special budget lines in the sending institution, or third-party funding. Any other terms regarding necessary travel fees, accommodation and daily allowance inside the host country will be agreed upon in writing at least two months before the commencement of the respective exchange.
- 2.4 Each faculty and research exchange participant must obtain medical insurance, or medical aid, as appropriate in the host country, coverage during the exchange period. It is understood that the host institution accepts no responsibility or liability for providing health care services or health care insurance/medical aid for visiting scholars.
- 2.5 Exchange faculty and researchers shall be responsible for obtaining any necessary visas and complying with all immigration laws and regulations of the country of the host institution. The host institution shall cooperate in such efforts, but will not be responsible to assure the granting of any visas, permits or approvals.
- 2.6 Should any faculty and research collaboration result in any potential for intellectual property, the Parties shall meet through designated representatives and seek an equitable and fair understanding as to ownership and other property interests that may arise. Any such discussions shall at all times strive to preserve a harmonious and continuing relationship between the Parties.

A handwritten signature in blue ink, appearing to be a stylized 'L' or similar character.



### 3. Other exchanges and joint projects

As for joint projects, special short-term academic programs, joint seminars, joint meetings or other exchanges and activities, the terms shall be mutually discussed and agreed upon in writing by both parties prior to the initiation of the activity.

Such agreements will constitute appendixes to this Agreement and will state the objective, duration, budget, activities to be carried out by each party and other conditions. They shall be approved by the corresponding authority of each institution.

### III. Administrative and legal guidelines

Each institution designates an individual who will serve as the liaison officer for this agreement. The liaison officer will be responsible for coordinating the specific aspects of the cooperation. The designated liaison officers for this Agreement are:

For Osnabrück University:

Name: Dr. Stephanie Schröder  
Position: Director of the International Office  
Address: Neuer Graben 27  
Telephone: +49 541 969 - 4106  
Fax: +49 541 969 - 4495  
E-mail: stephanie.schroeder@uni-osnabrueck.de

For Rhodes University:

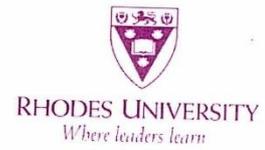
Name: MS Orla Quinlan  
Position: Director of the International Officer  
Address: Eden Grove, Lucas Avenue, Grahamstown 2139  
Telephone: +27 46 6038102  
E-mail: o.quinlan@ru.ac.za

This agreement of cooperation will be valid for a period of five (5) years and will be renewed for a further 5 year period if neither of the two contractual partners has given written notice of cancellation at least six months before the contract expires.

Amendments or changes to the contract must be made in writing and with the mutual consent of the two partners.

This agreement takes immediate effect after its approval and ratification by both partners and the appropriate signatures. In witness hereof, the parties hereby affix their signatures to this document in two counterparts.

*J*

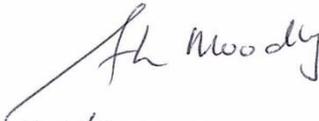


For Osnabrück University

  
Prof. Dr. Susanne Menzel-Riedl  
President

Date: 21.01.2020

For Rhodes University

  
Dr Adele Moodly  
Registrar

26/02/2020  
Date:



**Agreement of Cooperation and Exchange**  
**between**  
**Osnabrück University,**  
**represented by its president Prof. Dr. Susanne Menzel-Riedl,**  
**Neuer Graben 29, 49074 Osnabrück, Germany**  
**and the University of Southern Indiana,**  
**represented by its president,**  
**Dr. Ronald S. Rochon, 8600 University Boulevard,**  
**Evansville, IN 47712 USA**

## **I. General**

Osnabrück University (UOS), Germany and the University of Southern Indiana (USI), USA, hereby agree to cooperate under the terms described below in order to promote academic and educational cooperation and exchange between the two institutions towards the internationalization of higher education.

Subject to mutual consent, the areas of cooperation shall include any academic program offered at either institution considered of interest to the parties, and that according to the latter, will contribute to the fostering and development of cooperation initiatives, which include in particular but are not limited to:

- the exchange of students (graduate and undergraduate)
- the exchange of faculty and/or other staff
- the exchange of publications
- the promotion of scientific, academic and cultural activities such as short term courses, seminars, workshops and conferences of mutual interest
- joint research projects

## **II. Terms of the Agreement**

### **1. Student Exchange**

- 1.1 The universities agree to accept students for one or two terms yearly from the other university. The number of exchange students will be defined and agreed upon annually on the basis of exchange seats available in both institutions.
- 1.2 The home institutions will nominate candidates for the exchange. Exchange candidates must apply formally for admission to the host institution, providing application documents required by the host institution. All nominations will be made bearing in mind the normal requirements of the receiving institution, which will decide on the acceptability of the students nominated. The host institution reserves the right to make final judgments on the admission of exchange students.
- 1.3 Exchange students will be permitted to choose courses at the host institution which correspond on type and level to courses that they are required to take in their home university, thus they will be eligible for transfer. Exchange students will be enrolled as full-time non-degree students at the host institution. Thus, exchange students must take sufficient courses at the host institution to be considered full time students. Both institutions will provide each other with a transcript of courses for each student who has participated in the exchange.
- 1.4 Students who wish to enroll in a degree program at the host university must have undergone the normal admission procedures of that institution.
- 1.5 The exchange student should demonstrate language proficiency at an adequate level in the host country's language and/or in English.
- 1.6 Each host institution will waive tuition and other fees incurred by the exchange student for registration and admission. At Osnabrück University, however, all students (locals and international) must pay a "social fee" per semester (including semester ticket for free use of public transport in Osnabrück) that cannot be waived.
- 1.7 Both institutions will reserve accommodation for the incoming exchange students in university accommodation or will assist exchange students in finding suitable accommodation.
- 1.8 Exchange students must have sufficient funds to cover any expenses not covered by the home or host institution. Exchange students will be responsible for transportation to and from the host institution, medical insurance, accommodation and meals, textbooks and personal expenses and all debts incurred during the exchange period.
- 1.9 Exchange students shall have all the rights and duties at the host institution which the institution establishes for its own fulltime students. Therefore, exchange students must abide by all rules and regulations of the host institution for the duration of the exchange.
- 1.10 Upon completion of the exchange period, the exchange students are expected to return to their home institution. Any extension of the stay must be approved in writing by the designated official of each department in question upon recommendation of the liaison officer.

## **2. Faculty/Staff Exchange**

- 2.1 In cases agreed upon, members of the academic staff will be invited to the host institution for teaching and/or research visits. The duration shall be determined



on a case-to-case basis and after mutual agreement. Visiting faculty must have a sufficient command of the language of instruction, if they are invited to teach.

- 2.2 The home institution will maintain their staff member on full salary during the period of exchange. The host institution will provide work space, access to the library and other facilities and will assist the staff member in finding accommodation.
- 2.3 Traveling expenses from the home institution to the host institution will be covered by the institution sending out its member or members. Any other terms regarding necessary travel fees, accommodation and daily allowance inside the host country will be agreed upon in writing at least two months before the commencement of the respective exchange.
- 2.4 Each faculty and research exchange participant must obtain medical insurance coverage during the exchange period. It is understood that the host institution accepts no responsibility or liability for providing health care services or health care insurance for visiting scholars.
- 2.5 Exchange faculty and researchers shall be responsible for obtaining any necessary visas and complying with all immigration laws and regulations of the country of the host institution. The host institution shall cooperate in such efforts, but will not be responsible to assure the granting of any visas, permits or approvals.
- 2.6 Should any faculty and research collaboration result in any potential for intellectual property, the Parties shall meet through designated representatives and seek an equitable and fair understanding as to ownership and other property interests that may arise. Any such discussions shall at all times strive to preserve a harmonious and continuing relationship between the Parties.

### **3. Other exchanges and joint projects**

As for joint projects, special short-term academic programs, joint seminars, joint meetings or other exchanges and activities, the terms shall be mutually discussed and agreed upon in writing by both parties prior to the initiation of the activity.

Such agreements will constitute appendixes to this Memorandum of Agreement and will state the objective, duration, budget, activities to be carried out by each party and other conditions. They shall be approved by the corresponding authority of each institution.

### **III. Administrative and legal guidelines**

Each institution designates an individual who will serve as the liaison officer for this agreement. The liaison officer will be responsible for coordinating the specific aspects of the cooperation. The designated liaison officers for this Memorandum of Agreement are:

For Osnabrück University:

Name: Malte Paolo Benjamins  
Position: Director of the International Office  
Address: Neuer Graben 27

Telephone: (49 541) 969 - 4972  
Fax: (49 541) 969 - 4495  
E-mail: malte.paolo.benjamins@uni-osnabrueck.de

For University of Southern Indiana:

Name: Ms. Melissa Gonnerman  
Position: Assistant Director, Center for International Programs  
Address: 8600 University Boulevard, Evansville, IN 47712  
Telephone: 812-465-1248  
Fax: 812-228-5097  
E-mail: mgonnerman@usi.edu

This agreement of cooperation will be valid for a period of five (5) years and will be renewed for a further 5 year period if neither of the two contractual partners has given written notice of cancellation at least six months before the contract expires.

Amendments or changes to the contract must be made in writing and with the mutual consent of the two partners.

This agreement takes immediate effect after its approval and ratification by both partners and the appropriate signatures. In witness hereof, the parties hereby affix their signatures to this document in two counterparts.

For Osnabrück University

For the University of Southern Indiana



Prof. Dr. Susanne Menzel-Riedl  
President



Dr. Ronald S. Rochon  
President

Date: 04/05/2021

Date: 1/11/2021